

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.11.2008 betr. Sanierungsbedarfe Infrastruktur

CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt



Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

14.11.2008

Große Anfrage „Sanierungsbedarf der Darmstädter Infrastruktur“

In den vergangenen Jahren wurden nach und nach „Sanierungsstaus“ in allen wesentlichen Bereichen der Darmstädter Infrastruktur bekannt. Bei den Schulbauten war von rund 150 Millionen Euro Sanierungsbedarf die Rede, bei den Kanälen von etwa 30 Millionen Euro. Das Straßennetz müsste einer ersten Erhebung nach für mindestens 15 Millionen Euro saniert werden, bei den Schwimmbädern müssten ersten Schätzungen zufolge etwa 15 Millionen Euro investiert werden und bei den städtischen Spielplätzen beträgt der Sanierungsbedarf etwa 1 Million Euro. Obwohl bereits vor geraumer Zeit angeregt, liegen zum Zustand der Fußwege und Plätze noch keine Angaben vor.

Zum Teil waren diese enormen Sanierungsbedarfe seit Jahren mehr oder weniger bekannt, oder zumindest offensichtlich. Da der Erhalt der Infrastruktur eine der Hauptaufgaben der Kommunalpolitik darstellt, ist eine laufende Bestandsaufnahme und Fortschreibung der Sanierungsfortschritte eine wesentliche Grundvoraussetzung, um beispielsweise bei Haushaltsberatungen seriös über etwaige Mittel beraten und beschließen zu können. Eine derartige Übersicht, bzw. Berichte über den Sachstand verschiedener Sanierungen liegt dem Stadtparlament indes bis heute nicht vor. Im Zuge der Umstellung auf Doppik musste das städtische Vermögen bewertet werden, somit müsste eine genaue Übersicht über die gesamte städtische Infrastruktur, Einrichtungen und Immobilien vorliegen, samt Zustand und sich daraus ergebendem Wert bzw. Sanierungsbedarf. Es sollte also ein leichtes sein, genaue Angaben über etwaige Sanierungsbedarfe zu machen.

Aus diesem Grund fragen wir den Magistrat:

1. Gibt es eine Gesamtübersicht des Sanierungsbedarfs städtischer Einrichtungen und der städtischen Infrastruktur?
2. Wenn ja, wann wird diese dem Stadtparlament vorgelegt, wenn nein, warum nicht und wann wird diese erstellt?
3. Inwieweit ist der Sanierungsbedarf der einstmals bezifferten 150 Millionen Euro bei den Schulbauten bis heute abgearbeitet und wie hoch ist der aktuelle Sanierungsbedarf noch?
4. Inwieweit ist der mit ursprünglich 30 Millionen Euro bezifferte Sanierungsbedarf an den Kanälen bis heute abgearbeitet und wie hoch ist der aktuelle Sanierungsbedarf noch?

5. a) Warum gibt es bis heute keine Angaben zum Sanierungsbedarf der Radwege, Fußwege und Plätze?
b) Wie hoch ist der Sanierungsbedarf in diesem Bereich?
6. a) Warum gibt es bis heute kein Straßensanierungskonzept mit Prioritätenliste, Zeitplan etc., um den 2008 bekanntgewordenen Sanierungsstau von 15 Millionen Euro abzuarbeiten?
b) Wann ist mit der Vorlage zu rechnen und wann beginnt die Sanierung?
7. Wie und in welchem Zeitraum soll der Sanierungsbedarf an Darmstädter Spielplätzen abgearbeitet werden?
8. Wie und in welchem Zeitraum soll der Sanierungsbedarf an Darmstädter Schwimmbädern abgearbeitet werden?
9. Wie stellt sich der Sanierungsbedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen dar?
10. Wie hoch ist der Sanierungsbedarf an weiteren städtischen Gebäuden, inkl. Projekte zur energetischen „Sanierung“?
11. Wie stellt sich der Sanierungsbedarf an städtischen Sport- und Freizeiteinrichtungen (z.B. Vivarium, Freizeitgelände Steinbrücker Teich etc.) dar?
12. Wie hoch ist der Sanierungsbedarf an Brückenbauwerken (Bahnbrücken, Straßenbrücken, Fußgängerbrücken)?
13. Wie hoch ist der gegenwärtige Sanierungsbedarf technischer Einrichtungen wie Lichtsignalanlagen, Beleuchtungsanlagen, Brunnen u.ä.?
14. In welchem Umfang sind Sanierungsbedarfe, dringende Investitionen für Erhaltungsmaßnahmen in den Eigenbetrieben (IDA, Klinikum, Bürgerhäuser und Märkte, Kulturinstitute etc.) bekannt?
15. In welchem Umfang sind Erhaltungsmaßnahmen im Bereich Kunst, Kultur und Denkmäler bekannt?
16. Wie stellt sich die Situation im Bereich Parks-, Grünanlagen und Friedhöfe dar, wo seit Jahren bspw. ein erheblicher Nachholbedarf bei der Baumpflege bekannt ist, der dieses Jahr bereits zu kostenintensiven Notmaßnahmen vor dem Hintergrund der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Darmstadt geführt hat.
17. In welchem Zustand stellt sich der städtische Fahrzeug und Gerätebestand dar und mit welchem Erneuerungsbedarf ist hier aktuell zu rechnen?
18. Gibt es Ansätze und Vorgaben, wie Schäden und Sanierungen zeitnah behoben werden können, da sich, wie allgemein bekannt ist, bspw. „unbehandelte“ kleine Schäden an Straßen und Gebäuden z.T. innerhalb kürzester Zeit erheblich verschlimmern können und die Folgekosten damit erheblich ansteigen?

Helmut Schmidt
Ludwig Achenbach
Ctirad Kotoucek
Hans Wegel

Stadtverordnete

Rafael Reißer

Fraktionsvorsitzender